



Öffentliche Stellenausschreibung

Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert und sich zu einem herausragenden Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region entwickelt. Sie ist drittmittelstark, mehrfach prämiert in der Lehre, verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung und wurde als familienfreundlich ausgezeichnet. Rund 21.000 Studierende und 3.000 Beschäftigte arbeiten an drei Standorten – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – an einer der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Dezernat 1 / Bereich Forschungsangelegenheiten**, ist **möglichst zum 1. Oktober 2024** folgende Stelle **unbefristet** zu besetzen:

Sachbearbeitung Forschungsangelegenheiten (w/m/d)

Kenn-Nr. 47/2024

Die Arbeitszeit umfasst 40 Wochenstunden; die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 9b der Entgeltordnung zum TV-Länder.

Ihr Arbeitsbereich:

Das Referat Forschungsangelegenheiten ist mit allen die Forschung in den Fakultäten begleitenden Maßnahmen beschäftigt. Es berät und betreut u.a. Forschungsanträge auf nationaler und europäischer Ebene, die Angelegenheiten der Auftragsforschung, die Beziehungen zu den außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die Forschungsverträge, die Angelegenheiten der wissenschaftlichen Qualifizierungsphase, die Nominierungen für Wissenschaftspreise. Es begleitet die Entscheidungen des Präsidiums der Universität zu den Forschungsstrukturen und deren Förderungen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst

- die Bearbeitung von Forschungsanträgen und -verträgen
- die Beschaffung, Auswertung und Bereitstellung von Informationen über Forschungsfördermöglichkeiten
- die Dokumentation der Forschungsleistungen
- die Erstellung von Drittmittelübersichten, Führen der Drittmittelstatistik
- und begleitende Aufgaben im Bereich Forschungsangelegenheiten

Sie bringen Folgendes mit:

- Hochschulabschluss idealerweise im Verwaltungsbereich
- Kenntnisse der einschlägigen Bestimmungen der Forschungsförderinstitutionen Deutschlands, hier: insbesondere des Bundes, der DFG und von Stiftungen
- persönliche Integrität und Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit und Interesse an der Bewältigung von Herausforderungen
- Berufserfahrung und englische Sprachkenntnisse sind wünschenswert

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

Unser Angebot an Sie:

Als Universität vereinen wir die Entwicklungsstärke einer Lehr- und Forschungseinrichtung mit den attraktiven Arbeitsbedingungen des öffentlichen Dienstes. Die Universität Potsdam ist eine zuverlässige Arbeitgeberin, die ihre Beschäftigten mit vielfältigen Angeboten und Leistungen unterstützt:

- Profitieren Sie von betrieblicher Altersvorsorge, einer Jahressonderzahlung und vermögenswirksamen Leistungen.
- Alle Standorte bieten eine gute Verkehrsanbindung. Sie können einen monatlichen Zuschuss zum ÖPNV-Jobticket erhalten und Campus-Fahrräder nutzen.
- Entwickeln Sie sich und Ihre Kompetenzen in verschiedenen Fortbildungsangeboten weiter; nutzen Sie die vielfältigen Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements und des Hochschulsports.
- Zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben bietet die Universität Potsdam ihren Beschäftigten flexible Arbeitszeiten und anteilige mobile Arbeit (z. B. im Home-Office). Sie verfügen über 30 Urlaubstage im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche) und sind zusätzlich am 24.12. und 31.12. vom Dienst befreit. Unser Service für Familien berät Sie zu Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Weitere Informationen zur Arbeitgeberin Universität Potsdam finden Sie unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/arbeitgeberin/uebersicht>

Ihre Bewerbung:

Reichen Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf und entsprechenden Qualifikationsnachweisen über das Online-Karriere-Portal der Universität Potsdam ein (**Kenn-Nr. 47/2024**). Bitte stellen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten pdf-Datei bereit. Die **Bewerbungsfrist** endet am **22.05.2024**.



Jetzt online bewerben

Sollten Sie Hochschulabschlüsse außerhalb der EU absolviert haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und [die Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen \(ZAB\)](#) ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur [Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise \(ANABIN\)](#).

Sollten Sie Berufsabschlüsse außerhalb Deutschlands abgeschlossen haben, senden Sie bitte die deutsche Übersetzung und die Anerkennung in Deutschland mit. Informationen dazu finden Sie beim [Bundesinstitut für Berufsbildung \(BIBB\)](#).

Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt (§ 7 Absatz 4 BbgHG). Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Eignungstests und Auswahlgesprächen werden individuelle Nachteilsausgleiche gewährt, die ihrer Behinderung angemessen sind. Sofern ein Mensch mit Behinderung individuelle Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen möchte, teilt er dies bitte im Bewerbungsanschreiben mit.

Für nähere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen der Mitarbeiter des Dezernats für Planung, Statistik und Forschungsangelegenheiten, Herr Rico Janke, per E-Mail: rico.janke@uni-potsdam.de und Telefon: +49331 / 977 – 1692, gerne zur Verfügung.

Gern können Sie sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess oder bei technischen Problemen per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de wenden.

Potsdam, 23.04.2024